

Ressort: Vermischtes

Südsudan: Wenig Hoffnung auf Waffenruhe nach neuem Rebellenangriff

Juba, 31.12.2013, 09:52 Uhr

GDN - Im Südsudan gibt nach einem erneuten Rebellenangriff auf die Stadt Bor wenig Hoffnung auf eine baldige Waffenruhe. Wie die BBC berichtet, haben die Rebellen am Dienstag strategisch wichtige Punkte besetzt.

Bor war erst in der vergangenen Woche durch die Armee von den Rebellen zurückerobert worden. Am Dienstag endet eine Frist für Gespräche zwischen der Regierung und dem ehemaligen Vizepräsidenten Riek Machar, dem ein Putschversuch, der zu der Gewalt im Land geführt haben soll, vorgeworfen wird. Experten gehen nun davon aus, dass die Frist nicht eingehalten wird. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass seit dem Ausbruch der Gewalt im Südsudan tausende Menschen ums Leben gekommen sind, Hunderttausende seien auf der Flucht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27656/suedsudan-wenig-hoffnung-auf-waffenruhe-nach-neuem-rebellenangriff.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com